



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2015 / 068

Heilbad Heiligenstadt, den 01.07.2015

Schulbaumaßnahmen in den Sommerferien 2015

Auch in diesem Jahr investiert der Landkreis Eichsfeld wieder in die Sanierung und Umgestaltung von Pausenhöfen und Kleinsportanlagen seiner Grund- und Regelschulen sowie Gymnasien. Dabei ist es dem Liegenschaftsamt des Landkreises wichtig, den Schülerinnen und Schülern zeitgemäße und sichere Freianlagen mit jugendgerechter Ausstattung und Möblierung zur Verfügung zu stellen. Die Planungen bauen auf den positiven Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnissen der bisher sanierten Objekte auf und verfolgen das Ziel, individuelle, moderne und sichere Freiräume zu schaffen, die den vielfältigen Interessen der Pausengestaltung und sportlichen Betätigung der Schüler Rechnung tragen sollen, betont die stellvertretende Amtsleiterin Christin Rosenthal.

So werden die mit der Anordnung eines Kleinspielfeldes mit Kunststoffbelag sowie großzügiger Sitzbereiche im Jahr 2014 begonnenen Arbeiten am Pausenhof der Grund- und Regelschule in Berlingerode in einem 2. Bauabschnitt ihre Fortsetzung finden. Angedacht sind der Ersatz des Nebengebäudes und die Erneuerung des Nutzbelages der zentralen und großzügig zugeschnittenen Pausenhoffläche, die auch künftig für Bewegungsspiele, Verkehrserziehung und schulische Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll. Ergänzt werden diese und die im 1. Bauabschnitt gestalteten Bereiche durch großzügige und jugendgerechte Sitzlandschaften in einer Materialkombination aus Holz, Stahl und Beton. Wegen dem unvermeidbaren Einfluss, den die Umsetzung der Baumaßnahme auf den Schulbetrieb haben wird, beginnen die Arbeiten unmittelbar mit dem Start in die Sommerferien und werden nach Aussage des beauftragten Planungsbüros zügig vorangetrieben.

Wegen ähnlicher zu erwartender Auswirkungen auf den Schulbetrieb steht die Abarbeitung des 2. Bauabschnittes der Pausenhofgestaltung der Regelschule Uder im gleichen Zeitraum auf dem Plan. Hier wurden im vergangenen Jahr neben dem mit Kunststoffbelag versehenen Kleinspielfeld bereits Sitzlandschaften und Aktionsbereiche installiert, die sehr positiv durch die Schüler angenommen werden. Inhalt der weiterführenden Arbeiten ist auch hier die Erneuerung des Nutzbelages der zentralen Pausenhoffläche, die ihren großzügigen, platzähnlichen Charakter behalten soll und durch eine weitere Sitzlandschaft ergänzt wird. Zusätzliche Sonnensegel über ausgewählten Aufenthaltsbereichen des Pausen- und Hortbetriebes sollen das Fehlen eines wirkungsvollen Starkbaumbestandes kompensieren und eine Nutzung in sonnenreichen Nachmittagsstunden ermöglichen. In Fortführung dieser Arbeiten ist die Anordnung dringend benötigter Stellplätze im Umfeld der Schulsporthalle geplant.

Wie das Liegenschaftsamt der Kreisverwaltung mitteilt, sind die Planungen abgeschlossen und die Bauaufträge an regionale Unternehmen erteilt. Einer Abarbeitung der Leistungen mit Beginn der Sommerferien steht somit nichts im Wege.

Mit Hochdruck wird zurzeit an der Planung zur Sanierung der Kleinsportanlage der Grund- und Regelschule in Niederorschel gearbeitet. Hier soll der vorhandene Rasenplatz eine neue Grasnarbe bekommen und durch eine Rundlaufbahn mit Sprintstrecke in pflegeleichtem Kunststoff-Sportbelag ergänzt werden. Die Anordnung einer Kugelstoß- und einer Weitsprunganlage sowie die teilweise Erneuerung der Grundstückseinfriedung runden die Arbeiten ab. Wegebeziehungen aus Verbundpflasterflächen verbinden die einzelnen Anlagenteile und bieten befestigte Aufstell- und Nebenflächen für Sportler und Besucher. Damit wird den Schülern und Betreuern eine moderne und wett-kampfgerechte Anlage zu Verfügung stehen, die eine ganzjährige Nutzung unter normgerechten und sportlich fairen Bedingungen ermöglicht. Die Aufnahme der Bauarbeiten ist für den September dieses Jahres geplant. Lässt die Witterung es zu, könnten sie noch vor dem Winter abgeschlossen werden, wobei für die Sportbelagsarbeiten zwingend erforderliche Randbedingungen wie Luftfeuchtigkeit, Nachttemperaturen und Wind in einem definierten zulässigen Rahmen liegen müssten. In jedem Fall erst im Frühjahr 2016 wird das Rasenspielfeld nutzbar sein, da der aufzubringende Sportrasen vor dem Erreichen einer Mindestfestigkeit und der Bildung einer geschlossenen, strapazierfähigen Rasendecke nicht bespielt werden darf.

In diesem Jahr werden auch die Arbeiten an der Umgestaltung des Pausenhofes des Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gymnasiums in Leinefelde aufgenommen. Hier ist die Installation eines „grünen Klassenzimmers“ geplant, dessen jugendgemäßes und modernes Mobiliar Spaß am Unterricht in naturnaher Umgebung vermitteln soll und gleichzeitig für kleine schulischen Veranstaltungen genutzt werden kann. Zudem sollen hier Sitzpodeste platziert werden, die auch in den Pausen oder unterrichtsfreien Zeiten als Rückzugsbereiche und Begegnungsstätten zur Verfügung stehen.

Insgesamt werden für diese Maßnahmen Mittel in Höhe von 800.000 EUR eingesetzt.



Außenanlagen Regelschule Uder



Außenanlagen Grund- und Regelschule Berlingeroode